

Heinz Schiltknecht
10. Dezember 2001

Interpellation

1. Kann der Gemeinderat diese Tabelle erläutern?

								rechtliche Basis	rechtliche Basis
								§ 19 Abs. 2 StrG.	
		m2	Zusatzverkehr	bezahlt / zu bezahlen					
		gemäss Quartierplan	pro Tag	Fr.				Fr. / m2	Fr. / Zusatzverkehr
Möbel Pfister		7'518	2'000	0				0	0
IKEA		21'784	2'600	3'400'000				156	1'308
Baverim		14'669	1'700	1'100'000				75	647
Geisseler		2'800	0	210'000				75	unendlich
Raurica Nova		66'234	4'400	3'600'000				54	818
Rüti 5		10'417	250	0				0	0

2. Was ist - gemäss Gemeinderat - daran falsch?

3. Befürchtet der Gemeinderat keine Rückzahlungsforderungen von IKEA?
4. Hat der Gemeinderat zusätzliche - dem Einwohnerrat nicht bekannte - Vereinbarungen mit der IKEA getroffen?
5. Ist die Gemeinde Pratteln überhaupt befugt Sonderbeiträge für Kantonsstrassen zu erheben?

Daraus abgeleitet ergeben sich die weiteren Fragen:

- a.) Der Henkel Kreisel dient einzig und alleine "Raurica Nova". Gemäss dem RRB 111 §4 müssen die gesamten Kosten vom Bauherrn getragen werden. Dies ist gemäss QP Reglement 5.2 nicht der Fall.
 - b.) Wie wird ausgeschlossen, dass der Kanton beim Projekt Raurica Nova der Firma Henkel&Cie. AG nicht noch seine Sonderbeiträge verlangt?
6. Wie viele Quartierpläne mit **zusätzlichen** Verkehr sind z.Z.. auf der Verwaltung in Vorbereitung?

Ag. m. 1